

Überlegungen zu neuen Rollen in der Mehrebenen-Zusammenarbeit am Beispiel LEADER nach 2028 auf regionaler Ebene

Webinar NZRL am 01-06-26

AL DI Christian Rosenwirth
BMLUK, Abt. III7

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft


Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

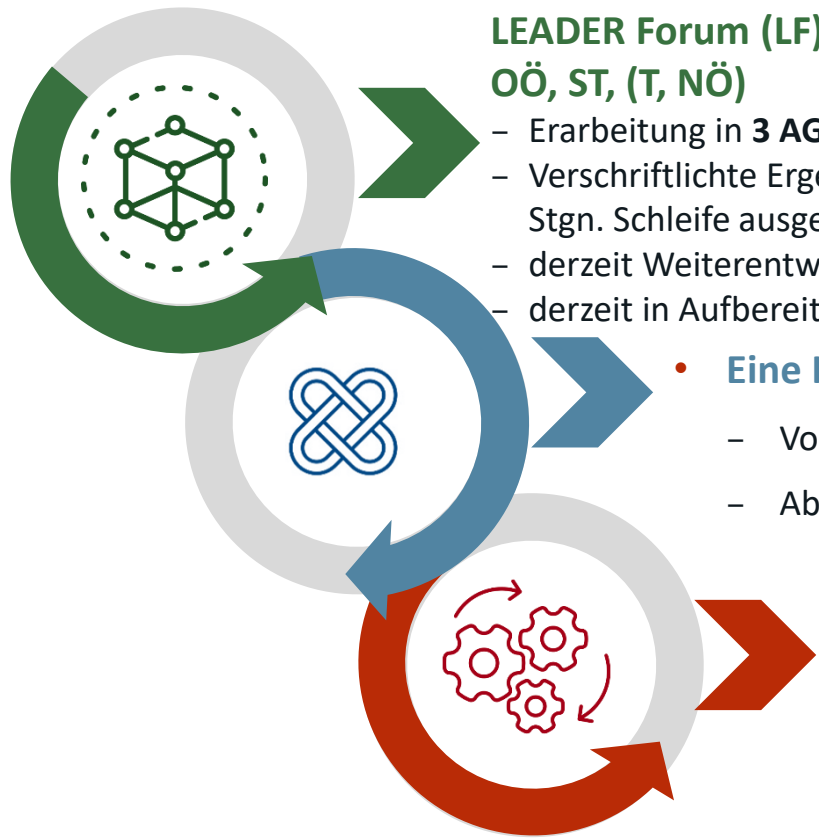


Kofinanziert von der
Europäischen Union

Inhalt

- Prozess im Mehrebenensystem
- angedachte Veränderungen für transformativere Wirkung
- Gesamtschau der Zusammenhänge

Weiterentwicklungsprozess LEADER 28+



LEADER Forum (LF) insb. Kerngruppe, BMLUK-III7, nominierte LVL insb. OÖ, ST, (T, NÖ)

- Erarbeitung in **3 AG** mit Input LF und BMLUK III7 von Juni 25 bis April 26
- Verschriftlichte Ergebnisse in **Arbeitspapier** von BMLUK III7 und Kerngruppe LF mit Stgn. Schleife ausgew. LVL: Anfang Jänner 2026 vorgelegt und mit **LVL abgestimmt**
- derzeit Weiterentwicklung der **neuen Rollenmodelle** LEADER als transf. Intermediär
- derzeit in Aufbereitung: Beitrag von LEADER zur **Resilienz**

- **Eine Klimainitiative LEADER/KEM/KLAR!/e5**

- Vorbereitung BMLUK intern bis Mitte 2026
- Ab Sommer 2026 Einbindung LEADER/KEM-Forum, BL, KLIEN

zu möglichen **Synergien IBW EFRE Territoriale Dimension mit LEADER** (Stadt-Umland-/Gemeinde-Kooperationen):

Abstimmung Länder OÖ, ST, T, BMLUK III7

I. Weiterentwicklung von LEADER

- **Place based** Ansatz (bottom up) ist in allen Politikbereichen **angekommen**
 - Bei Veränderungen muss man die Menschen/ Stakeholder aktiv einbinden (LEADER Methode)
- Besseres **Zusammenspiel** übergeordnete **nationale Herausforderungen** mit **regionalen Umsetzungsbedürfnisse** (gemeinsame Steuerung Bund, Land, Regionen)
 - **Priorisierung** der übergeordneten Herausforderung der Basisfinanzierung
 - **Budgetäre Konzentration** auf diese gewählten Herausforderungen (2/3)
- **Schnittstellen** zu **Nahtstellen** machen (z.B. regionale Standortentwicklung)

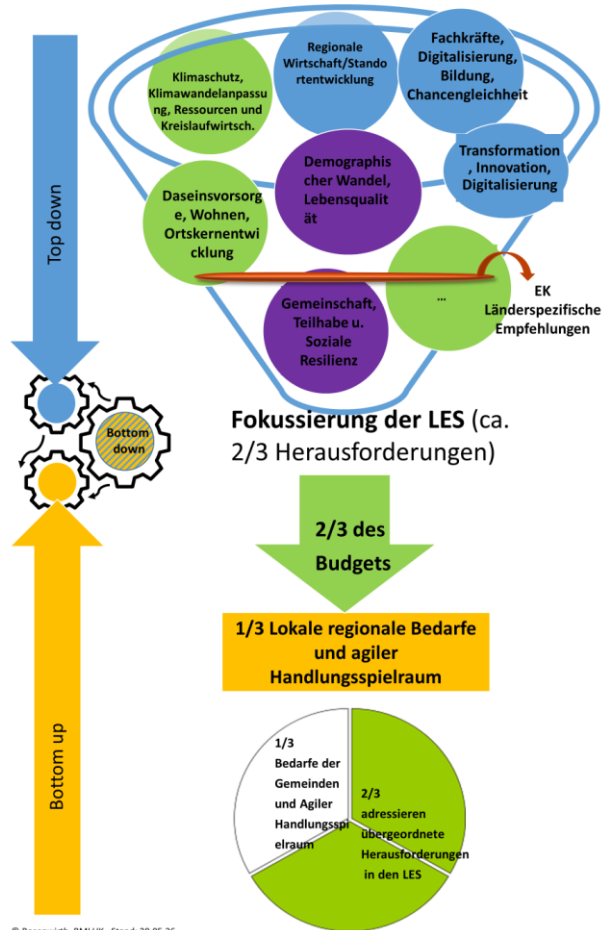
II. Weiterentwicklung von LEADER

- **Innovationslabor** durch **Heterogenität** mit **Multiakteursansatz** bereichern (z.B. Forschung (FH), interdisziplinär (ungewöhnliche Partner wie Kunst))
- bessere **Dissemination** der Ergebnisse gleich im Projekt mitdenken
- **Skalierung** der Leuchttürme: Regionale Kooperationen mit dem Mehrebenensystem
- Schaffung von **Projektclustern**: weg von insolierten Einzelprojekten (**Projektitis**)
- **Ergänzende Finanzierung**: Geschäftsmodell zur Drittmittelfinanzierung (Cofinancing) für **Kapazitäten** (Regionale Entwicklungsagentur)
 - geförderte **Add ons** für sektorspezifische Fachexpertise (ausgewählte LAGs)

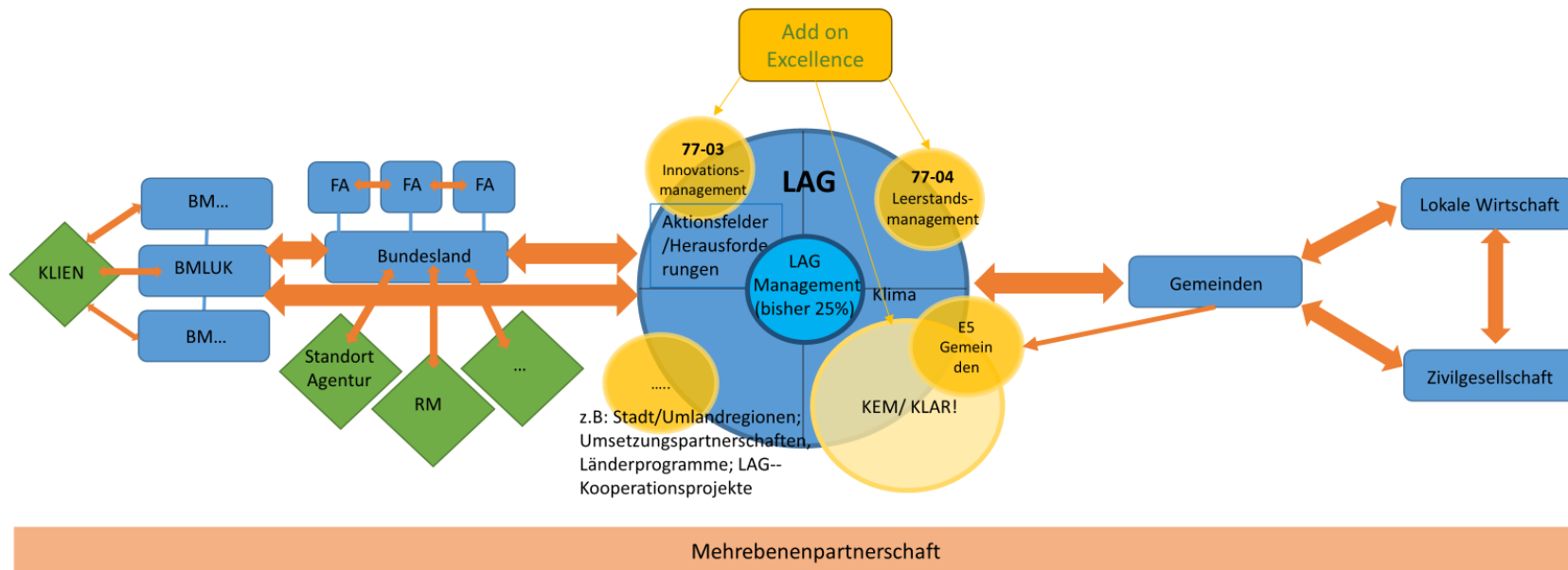
III. Weiterentwicklung von LEADER

- **Gewissen Mindestkapazitäten** zur Fixkostenabdeckung, ausreichend Stakeholderbeteiligung (Humankapital in der Region) erforderlich
- **Gemeindekooperationen** bei Förderprojekten für lokale/regionale Bedarfe im Vordergrund
- **Angepasste Entwicklungsstufen** (unterschiedlich nach Herausforderungen):
 - Basis Förderung (1)/Netzwerk (2)
 - Regionale Entwicklungs“agentur“ (3+): Transformation über region. Kooperationen

Regionale Herausforderungen von nationaler Bedeutung



Integrativer Ansatz - Zusammenwirken LEADER als regionaler sektorübergreifender Intermediär im Mehrebenensystem



Gemeinsam über Grenzen hinauswachsen:

Indem wir **LEADER** zur **strategischen Andockstation** für Klima-, Energie- und Stadt-Umland-Themen machen, schaffen wir **starke, sichtbare Regionen**.

Die **gebündelten Kräfte** erhöhen die **regionale Wirksamkeit** und **Skalierung** erfolgreicher Lösungen.

DI Christian Rosenwirth
BMLUK, Abt. III7
Christian.rosenwirth@bmluk.gv.at



Picture: © BMLUK/ Rene Hemerka



Picture: © BMLUK/ Alexander Haiden



Picture: © BMLUK/ Alexander Haiden